

Zürich 22. Oktober 2008

Pressemitteilung

SYBILLE HOTZ STITCHES

8. November - 24. Dezember 2008

Vernissage

Freitag 7. November 2008 19h

WIDMER+THEODORIDIS contemporary freut sich zum zweiten Mal die Berliner Künstlerin Sybille Hotz in der Schweiz präsentieren zu dürfen. Ihre neueste Werkgruppe heisst einfach und bezeichnend 'Stitches'.

Auf den 16- und 30-Blatt-Tüchern werden die gestickten Zeichnungen optisch durch gestrichelte Linien voneinander getrennt und können wie ein Buch von links nach rechts, Reihe für Reihe, aber auch diagonal oder vertikal gelesen werden. Dadurch entstehen etwas andere Kombinationen und Assoziationsketten als ursprünglich in den daraus entnommenen Enzyklopädien vorgesehen war. Angelehnt an das Konzept der ersten Kunstsammlungen, die ähnlich einer Wunderkammer die persönlichen Vorlieben aber auch die Weltanschauung ihres Besitzers widerspiegelte, setzt sich Sybille Hotz in ihrer Arbeit über wissenschaftliche Perspektiven und Ordnungen hinweg.

Das Interesse der Künstlerin an medizinischen und technischen Handbüchern wiederholt sich in den Motiven ihrer Arbeiten. Die Werkserien Handgriffe, To Hide and Vanish, Vanishing oder Körperobjekte bestehen hauptsächlich aus Bildern des menschlichen Körpers in einem Zustand von Krankheit oder Verletztheit. Auf den ersten Blick als technische Ansichten von Organen entpuppen sie sich dann eher zu Innenansichten der menschlichen Form. Abstrakte Muster, als Zellstrukturen erkennbar, werden an die Körperoberfläche gebracht und ermöglichen den Blick aufs Innerste.

Was den Menschen zusammenhält oder bedroht, wird so nach aussen gekehrt. In Sybille Hotz' Cut Outs erscheint die textile Oberfläche als Schnittmuster unserer Existenz, gleich Motiv ähnlichen Bauplänen von Viren, Bakterien, Muskelfasern oder Zellen in den 16- und 30-Blatt-Tüchern. Sybille Hotz betrachtet den Menschen und sein Dasein rein formal und mit ästhetischem Blick. Die losen Wollfäden, die von der Bildoberfläche hängen, verstärken einerseits den Charakter eines Stickmusters, andererseits deuten sie auf das nicht vollkommene und unvollendete Potential, das den Figuren zu Grunde liegt.

www.shotzs.de

Sybille Hotz lebt und arbeitet in Berlin. Ihre Ausbildung hat sie an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig und den Ateliers Arnheim (Master of Fine Arts) abgeschlossen. Sie ist Gründungsmitglied der Künstlergruppe adapter in Berlin. Ihre Positionen werden international gezeigt.

Im November 2007 wurden ihre Arbeiten in 'Extreme Embroidery' im Museum of Arts & Design, New York präsentiert. Zu dieser Ausstellung existiert ein Katalog. Die neueste Publikation mit Werken von Sybille Hotz ist: Contemporary Textiles | The Fabric of Fine Art, Black Dog Publishing, London, UK 2008.

KunstKüche

Samstag 6. Dezember 2008 19h

Die KunstKüche wartet mit einer Soirée Surprise auf – mehr wird dazu nicht verraten. 3 Gänge mit Getränken für CHF 75.

Beschränkte Platzzahl, Reservation erforderlich: mail@0010.ch oder +41 43 497 3970